

Gemeinde Beschendorf

Niederschrift Nr. 6/2013 - 2018
über die Sitzung des Finanzausschusses am 16. November 2015

Tagungsort: Treffpunkt Ole School, Dorfstr. 6, Beschendorf

Anwesend:

1. Gemeindevertreter Winter als Vorsitzender
2. Gemeindevertreter Kripke
3. Gemeindevertreterin Lüthje
4. Gemeindevertreter Lüthje

Bürgermeister Krönke

Gemeindevertreterin Maxion

Gemeindevertreter Schlünzen

2 Zuhörer

Herr Bendt als Protokollführer

Der wählbare Bürger Peter Ruge fehlt entschuldigt.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.45 Uhr

Herr Winter eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung vom 03.11.2015 ist form- und fristgerecht erfolgt. Einwendungen gegen die folgende Tagesordnung werden nicht erhoben:

1. Niederschrift Nr. 5/2013 - 2018 vom 10.03.2015
2. Haushaltsüberschreitungen

3. Neufassung Hundesteuersatzung
4. Haushalt 2016
5. Anfragen, Mitteilungen

Zu Punkt 1 Genehmigung der Niederschrift Nr. 5/2013 – 2018 vom 10.03.2015

Frau Lühje weist daraufhin, das sie entschuldigt gefehlt hat. Gegen die Niederschrift werden keine weiteren Bedenken erhoben; sie gilt damit als genehmigt.

Zu Punkt 2: Haushaltsüberschreitungen

Herr Winter erläutert die Haushaltsüberschreitungen. Einstimmig empfiehlt der Finanzausschuss der Gemeindevertretung die vorgelegten Haushaltsüberschreitungen zu genehmigen.

Zu Punkt 3: Neufassung Hundesteuersatzung

Herr Winter erläutert die Gründe für die Neufassung und die Unterschiede gegenüber der bisherigen Satzung. Einstimmig empfiehlt der Finanzausschuss der Gemeindevertretung die vorgelegte Neufassung der Hundesteuersatzung mit folgenden Änderungen:

- a. Über die Höhe des Steuersatzes wird erst in der Gemeindevertretung entschieden. Über das Ergebnis aus den anderen Gemeinden ist zu berichten.
- b. Die Steuerermäßigung / Steuerbefreiung für Rettungshunde u.ä. wird gestrichen

- c. Über die Streichung der Steuerermäßigung für Jagegebrauchshunde wird in der Gemeindevertretung entschieden.
- d. Die Zwingersteuer wird gestrichen

Einstimmig empfiehlt der Finanzausschuss der Gemeindevertretung die vorgelegte Hundesteuersatzung mit den vorgenommenen Änderungen zu beschließen.

Zu Punkt 4: Haushalt 2016

Herr Winter erläutert den vorgelegten Haushalt. Die Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet. Folgende Änderungen werden vorgenommen:

541000.5221000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens
von bisher 20.000 EUR auf nunmehr 25.000 EUR

573000.0951000 Anbau Stuhllager
von bisher 50.000 EUR auf nunmehr 20.000 EUR

611000.5372000 Kreisumlage
von bisher 185.600 EUR auf nunmehr 190.700 EUR

Einstimmig empfiehlt der Finanzausschuss der Gemeindevertretung den vorgelegten Haushalt mit den genannten Änderungen zu beschließen.

Zu Punkt 5: Anfragen und Mitteilungen

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

.....

Vorsitzender
des Finanzausschusses

.....

Protokollführer

gesehen:

.....

Amtsvorsteher

.....

Bürotld. Beamter